

Der Beruf des Druckausrusters ist relativ neu. Philipp Bregy aus Turtmann ist der erste Oberwalliser, der diese Lehre absolviert.

Philipp Bregy, Printmedienverarbeiter im zweiten Ausbildungsjahr

«Nach einer Schnupperlehre in der Mengis-Druckerei entschied ich mich, die Ausbildung in Angriff zu nehmen. Je länger die Ausbildung dauert, umso mehr Freude habe ich daran. Ich schätze die abwechslungsreiche Arbeit mit vielfältigen Materialien. Der technische Aspekt meiner Tätigkeit macht mir besonders Spass. Für die Maschinen muss man ein Gefühl entwickeln. Mit zunehmender Erfahrung fällt mir vieles leichter. Ich kann schon selbstständig Maschinen einrichten, Produktionen überwachen und Produkte kontrollieren. Ich trage Verantwortung für die korrekte Ausführung dieser Arbeiten.»

Printmedienverarbeiter/in

Wir übernehmen den Endspurt

Bedruckte Papierbogen werden mit ihrer Hilfe zu fertigen Produkten. Printmedienverarbeiter richten Maschinen ein, programmieren und tragen Verantwortung, dass das fertige Druckprodukt den Kundenwünschen entspricht. Bist du technisch begabt und interessiert an neuen Technologien? Dann könnte Printmedienverarbeiter/in ein idealer Beruf für dich sein. ben

Der Beruf des Printmedienverarbeiters/der Printmedienverarbeiterin ist mit dem Buchbinder verwandt. Printmedienverarbeiter verarbeiten in der Druckerei die gedruckten Bogen mithilfe modernster Technik zu fertigen Produkten wie Broschüren, Prospekten, Plänen, Zeitschriften usw. Schneiden, falzen und heften gehören zu den Hauptaufgaben. Neben dem Einrichten und Programmieren der Anlagen gehört die Produktionsüberwachung zu den Hauptaufgaben. Darüber hinaus wird er/sie auch für andere Arbeiten eingesetzt, wie beispielsweise das Einstellen und Überwachen von Versandanlagen. Printmedienverarbeiter zeichnen zudem verantwortlich für die Qualitätskontrolle der fertigen Produkte.

Vier Fachrichtungen zur Auswahl

Printmedienverarbeiterinnen und Printmedienverarbeiter arbeiten je nach Fachrichtung vorwiegend in Druckereien, grossen Druckzentren, Druckausrüstbetrieben, Buchbindereien oder Buchbinderateliers. Ausgebildet werden Printmedienverarbeiter/innen in einer von vier Fachrichtungen:

Bindetechnologie, Buchbinderei, Versandtechnologie oder Druckausrüstung. Bei der Mengis-Druckerei besteht die Möglichkeit, eine Lehre mit Fachrichtung Druckausrüstung zu absolvieren.

Anforderungen

Ein Abschluss der obligatorischen Schule ist Voraussetzung. Zudem sind technisches Verständnis und Freude am Umgang mit Maschinen notwendig. Verlangt wird auch ein sorgfältiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten. Da sich die Technik und Informatik schnell wandeln, ist ein Interesse für neuste Technologien wichtig.

Ausbildung

Die Ausbildung dauert drei Jahre. In der ersten Hälfte der Ausbildung besuchen die Lernenden die Berufsfachschule in Bern während zwei Tagen pro Woche. In der zweiten Hälfte nur noch an einem Tag. Der Unterricht wird mit zwei Vertiefungskursen, den sogenannten üK (überbetriebliche Kurse) ergänzt, welche seit 2001 in Bern im neuen Ausbildungszentrum für Buchbinder und Druckausruster an der Schule für Gestaltung stattfinden.

Weiterbildung

Die Weiterbildungsmöglichkeiten für Druckausruster/innen sind vielfältig: Betriebsfachmann, berufsbegleitend, Schule für Gestaltung Bern und Biel TSM (Technikerschule für Medienwirtschaft und Medienmanagement), berufsbegleitend, Schule für Gestaltung Bern, comem (FH) Lausanne und Zürich.





Philipp Bregy: «Ich mag den technischen Aspekt meiner Arbeit.»



Das fertige Produkt wird abgenommen und palettiert.



Maschinen einrichten gehört zu den Hauptaufgaben eines Printmedienverarbeiters. Der Umgang mit Maschinen und vielfältigen Materialien will gelernt sein.

Lehrbetrieb Mengis

Die Firma Mengis bildet alle drei Jahre einen Druckausrüster/eine Druckausrüsterin aus. Wer sich für eine Schnupperlehre interessiert, kann sich bei Herrn Martin Seematter unter der Nummer 027 948 34 07 melden.